

Ewig rauscht das Meer

Solist Am Anfang schuf der Herr das Licht
den Tag und auch die Nacht.
Am zweiten Morgen hat er dann,
den Himmel weit gemacht.
Am dritten Tag da malte er,
die Erde bunt und schön,
von Menschen war noch lange nicht`s zu sehn.

Chor Ewig rauschen die Wälder, ewig rauscht das Meer,
ewig ziehen die Wolken darüber her.
Denn so und nicht anders, hat der Herr gesagt
und so gilt es noch heute wie am ersten Tag.

Solist Die Sonne kam am vierten Tag,
der Mond und Sternenschein,
Am fünften war`n die Tiere da
in Gross und auch in Klein.
Am sechsten Tag erschien der Mensch
wie ihr ja alle wisst,
und glaubte gleich das er die Krönung ist.

Chor Ewig rauschen die Wälder, ewig rauscht das Meer,
ewig ziehen die Wolken darüber her.
Denn so und nicht anders, hat der Herr gesagt
und so gilt es noch heute, wie am ersten Tag .

Ewig rauschen die Wälder, ewig rauscht das Meer,
ewig ziehen die Wolken darüber her.
Daran muss man nichts ändern, das hat alles Sinn.
Diese Welt ist für alle, von anbeginn.